

Ressort: Finanzen

Streiks an vier deutschen Amazon-Standorten

Berlin, 22.09.2014, 16:52 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft Verdi hat erneut zu Streiks bei Amazon aufgerufen: Am Montag legten Beschäftigte erstmals an vier Standorten gleichzeitig die Arbeit nieder. Der Ausstand in Leipzig, im hessischen Bad Hersfeld, in Graben bei Augsburg und in Rheinberg in Nordrhein-Westfalen soll Verdi zufolge auch am Dienstag fortgesetzt werden.

Die Gewerkschaft verlangt für die Beschäftigten eine Tarifbezahlung wie im Einzel- und Versandhandel. Das lehnt Amazon ab. Der Onlinehändler richtet sich nach dem niedrigeren Lohnniveau der Logistikbranche. "Wir werden nicht hinnehmen, dass das Unternehmen willkürlich die Löhne diktiert", sagte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Stefanie Nutzenberger. Verdi drohte mit Arbeitsniederlegungen im Weihnachtsgeschäft, sollte keine Einigung erzielt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41481/streiks-an-vier-deutschen-amazon-standorten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com